



DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen. Bitte beachten Sie für unsere Internetpräsenz selbst noch die Datenschutzhinweise, die Sie unter <https://odu-connectors.com/de/datenschutz-nutzungsbedingungen/> finden.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die
ODU GmbH & Co. KG
Pregelstraße 11
84453 Mühldorf
Telefon: +49/8631/6156-0
Fax: +49/8631/6156-49

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum auf der Internetseite: <https://odu-connectors.com/de/impressum/>

Welche Daten von Ihnen werden von uns zu welchen Zwecken verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben bzw. zusenden, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen oder unserer Unternehmensgruppe) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Zudem verarbeiten wir zur Zugangskontrolle zu unserem Betriebsgelände Ihren Namen, den besuchten Ansprechpartner in unserem Hause sowie die Zeit des Besuches und zur Durchführung des elektronischen Zahlungsverkehrs beispielsweise für eine etwaige Erstattung von Reisekosten im Einzelfall zusätzlich Ihre Kontoverbindung.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Rechtsgrundlage für die Zugangskontrolle zu unserem Betriebsgelände ist die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Schutz unseres Eigentums sowie der Sicherheit im Unternehmen).

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Besteht eine Verpflichtung zu Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten ist für die Entscheidung über sowie den Abschluss eines Arbeits- oder Ausbildungsvertrages erforderlich. Fehlende oder unvollständige Bewerbungsdaten verschlechtern die Aussicht auf ein Angebot zum Vertragsabschluss.



Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Sind die Daten zur Rechtsverfolgung erforderlich, werden sie nach rechtskräftigem Abschluss eines Gerichtsverfahrens gelöscht. Erhobene Daten bei Zugangskontrolle werden nach spätestens 5 Wochen gelöscht, die Daten für Reisekostenerstattungen nach 10 Jahren.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet, zudem erhalten Geschäftsleitung, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung Einsicht. Sofern die jeweils offene Position in unseren Schwesterunternehmen Otto Dunkel GmbH oder ODU Automotive GmbH bestehen, werden geeignete Bewerbungen an die dort für die offenen Stellen Abteilungsverantwortlichen, Geschäftsleitung, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten für unser Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Franz Obermayer
Compliment AG
Phone: +49 (0)8683 98039-0
Email: info@compliment.de

Interner Ansprechpartner
E-mail: datenschutz@odu.de

**Beschwerderecht**

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.